



Noch 7 Tage – dann wird Wien wirklich grün.

15. Steiermark-Frühling des Grünen Herzes am Wiener Rathausplatz

Das Warten hat bald eine Ende: noch sieben Mal schlafen gehen, dann bringt Steiermark Tourismus samt Partnern Steirerkrapfen statt Sachertorte, Klapotetz statt Riesenrad und ein herzliches „Griaß di´!“ statt eines reservierten „Habe die Ehre“ von 7.-10. April 2011 nach Wien.

Wenn sich die Steiermark in ihr buntes Frühlingskleid hüllt, dann steht den 1,7 Mio. Wienern eine friedliche Invasion von 700 Steirern bevor: Touristiker, Musiker, Gastronomen, Weinbauern, Bergführer, Museumsleute, Handwerker, Bauern und Gärtner, zeigen sich von ihrer herzlichsten Seite für diese geballte Charme-Offensive. 400 Plakate hängen dafür u.a. schon in Wien.

Das Ziel dieser Veranstaltung lässt sich für LH-Stv. Hermann Schützenhöfer ganz einfach auf den Punkt bringen: „Wir wollen die Herzen der Wiener erobern.“ Georg Bliem, GF von Steiermark Tourismus, möchte wieder sicherstellen, „dass dieses Fest einfach ein unverzichtbarer Treffpunkt für Steiermark-Begeisterte in Wien ist, bevor diese in die Steiermark auf Urlaub kommen.“

Der Wiener Sommergast: Zahlen & Marktforschung

Die Steiermark ist das mit Abstand beliebteste Sommerurlandsland der Wiener. 20,6% aller Ankünfte und 21,6 % aller Übernachtungen der Wiener in Österreich fanden im Sommer 10 in der Steiermark statt. 290.097 Wiener Gäste verbrachten 1.008.698 ÜN in der Steiermark.

Die beliebtesten steirischen Regionen der Wiener (nach Sommer-Übernachtungen)

1. Oststeiermark/Steirisches Thermenland: 422.577 ÜN
2. Dachstein-Tauern-Region: 128.249 ÜN
3. Hochsteiermark: 114.050 ÜN

Mit seinen durchschnittlich 46 Jahren sind für den Wiener Sommergast die Landschaft und die Natur destinationsentscheidend (70%). 61 % der Wiener geben an, einen Erholungsurlaub in der Steiermark zu verbringen, 34 % einen Wellness-/Schönheitsurlaub, 31 % einen Aktivurlaub sowie 26 % einen erklärten Wander- bzw. Bergsteigerurlaub.

Des Wieners liebste Urlaubsbeschäftigungen: Nichtstun/Entspannen (81 %), Spazieren gehen/Bummeln (76 %/68 %), Essen & Trinken (64 %), Wandern (41 %).

Quelle: T-Mona Sommer 2008 (die aktuellste Befragung, n=136, daher nur eine Richtlinie)

Urlaubsangebote für die Frühlingsfrische

Vier Tage sind natürlich zu kurz, um die Steiermark kennenzulernen, deshalb haben die steirischen Gastgeber heuer 86 spezielle Urlaubsangebote für die Festbesucher geschnürt. Vier Beispiele: von „das Wollschwein lässt grüßen in Hartberg“ über dem „Frühlingserwachen zwischen blühenden Weinbergen in Stainz“ bis zur „Litera(tour)pauschale in Altaussee“ und zum „Guten Morgen Schatzi in Schladming“. <http://www.steiermarkdorf.at/de/angebote>



7.500 m² Frühling kulinarisch-sportlich-erholsam-familiär

Groß aufgekocht wird natürlich von Gastköchen aus dem ganzen Land: Doris und Günther Huber vom Grazer Landhauskeller (Sa), Stefan Wippel von der Hofberstuben in Riegersburg (So), Rita und Hermann Gruber vom Restaurant Krainer in Langenwang (Fr) und Roland Schupfer von der Mitterberg Hütte in Lassing (Do). Die Herzblut-Weinedition, der Wein des Steiermark-Frühlings, kommt heuer vom Weingut Retter-Kneissl aus Hartberg (Weißburgunder 2010) und vom Weingut Kögl aus Ratsch (Zweigelt 2007).

Einen Sportlertreff gibt's heuer am Freitag-Nachmittag mit Skisprung-Weltmeisterin Daniela Iraschko, David Zauner, Alex Serdjukov und Alois Stadlober, wobei am Vormittag der Kletterkönig unter Wiener Schülern gesucht wird.

Erholsam wird's in der neuen Thermenland-Lounge, in die 6 Thermen der Region z.B. Kräuterstempelmassagen, TSM®-Öle-Präsentationen, Stressreaktions- und Koordinationstests oder die STYRIA SAMBUCUS Naturkosmetiklinie vorstellen.

Kinder können sich beim Ratschenbauen Sa/So und Ratschenumzug am Samstag austoben neben dem Rodeo-Bull-Riding.

Die Steiermark-Rundreise im Steiermarkdorf zum Kennenlernen

Rund 700 steirische Gastgeber bevölkern das Steiermark-Dorf, um das Urlaubsangebot der Steiermark zu präsentieren. Die Steiermarkdorf-Rundreise bietet dazu einen erlebnisreichen Überblick mit folgenden Stationen: Auf den Spuren des steirischen Weins und der Kulinarik. Schnurspur-Naturzusammenhänge im Almenland. Dirndlstoffmascherln im Ausseerland. Kapfenbacken mit den Schladminger Bäuerinnen. Zeiringer Pfenning prägen. Holunder Naturkosmetik. Wer vier Stationen besucht und sich dort einen Stempel abgeholt hat, nimmt an einem Gewinnspiel für ein Wochenende in der Steiermark teil.

Der 15. Steiermark-Frühling in Wien: 7.-10. April 2011.

DO 07.04. 11-22 Uhr | FR 08.04. + SA 09.04. 10-22 Uhr | SO 10.04. 09-19 Uhr
4 Tage lang Steirisches Lebensgefühl für die Wiener am Rathausplatz bestehend aus
1 Prise Landschaften von der Weinstraße über die Thermenlounge bis zur Steireralm
1 Prise Steirer als Gastgeber vom Bergführer, Hotelier, Masseur bis zum Weinbauern
1 Prise kulinarische Köstlichkeiten von der Kernöleierspeis bis zum Saibling
1 Prise Urlaubsangebote rund um Natur-, Genuss-, Wellness- und Kultururlaub.

www.steiermarkdorf.at

Foto: Die Steirer spielen auf. © Steiermark Tourismus/Hammerschmid
Weitere Fotos auf <http://www.steiermarkdorf.at/de/presse/pressefotos>

Projektleiter bei Steiermark Tourismus: Alfred Herz-Digruber (15 Jahre dabei)

Für die Presse: Ute Hödl, T 0316-4003-21, ute.hoedl@steiermark.com (14. Mal dabei)
Graz, Do., 31. März 2011